

Der Vaduzer Wald – Ein Überblick

Mario F. Broggi

Vaduz, der Hauptort Liechtensteins, liegt an einer südwestwärts geöffneten Mulde, die durch den Schlossfelsen und den Rüfeschtutkegel von Mühleholz gebildet wird. Die Gemeinde Vaduz erstreckt sich im Rheintal von ca. 460 m bis 2000 m zur Rheintalwasserscheide im Drei-Schwesternmassiv mit der Gafleispitze. Zum geschlossenen rheintalseitigen Gebiet gehören vier Enklaven in der nördlichen Landeshälfte, wovon eine – das Vaduzer Riet – landwirtschaftlich genutzt ist. Die anderen drei – der Forst bei Schaan, der Rüttisteinwald und die Dachseck bei Planken – sind Waldparzellen.

Im inneralpinen Raum stossen hierzu noch zwei Alpen, das Vaduzer Malbun und das Hintervalorsch.



Gemeinde- fläche ha	Einwohner je ha	Wald- fläche ha	Bewal- dungs- prozent	ha Wald- fläche je Einwohner	m ³ Holz- ernte je Einwohner
1728	2,83	624	36	0,13	0,20
Landes- fläche ha	Einwohner je ha	Wald- fläche ha	Bewal- dungs- prozent	ha Wald- fläche je Einwohner	m ³ Holz- ernte je Einwohner
16000	1,61	5454	34	0,21	0,48